



Kontaktbriefplus 2011

Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik

Nachtermin Abiturprüfung Wirtschaft und Recht (neunjähriges Gymnasium)

Schülerinnen und Schülern des letzten neunjährigen Jahrgangs, die die Abiturprüfung 2011 nicht bestanden haben, werden Anfang September folgende Nachtermine eingeräumt:

Schriftliche Prüfung:	Montag, 05.09.2011 Grundkurs Wirtschaft und Recht Mittwoch, 14.09.2011 Leistungskurs Wirtschaft und Recht
Colloquium:	Freitag, 16.09.2011 und Montag 19.09.2011 (zwei Termine möglich)
Notenbekanntgabe:	Dienstag, 20.09.2011
Mdl. Prüfung:	Donnerstag, 22.09.2011 und Freitag, 23.09.2011 (ggf. Montag, 26.09.2011)
Entlasstermin:	Montag, 26.09.2011 (Datum Abiturzeugnis gem. Art. 55 I BayEUG)

Die Mitteilung über die endgültigen Termine sowie die Verteilung der schriftlichen Prüfungsfächer auf die jeweiligen Tage wird noch in einem gesonderten KMS erfolgen.

Es werden die an den Verwahrstellen bereit liegenden Ersatzaufgaben verwendet, d. h. es müssen in den Ferien keine Aufgaben durch die betroffenen Kolleginnen und Kollegen erstellt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Unterricht am 13.09.2011 beginnt, d. h. die schriftlichen Prüfungen noch vor Ende der Sommerferien einsetzen.

Offene Fragen Abiturprüfung Wirtschaft und Recht

Im Vorfeld der Prüfungen wurden vermehrt Fragen an mich herangetragen, so dass ich Ihnen noch einmal den aktuellen Stand bezüglich der zugelassenen Hilfsmittel und erlaubten Markierungen sowie Verweise in den Gesetzestexten mitteilen möchte.

Hinweise zu Markierungen, Postits & Co.

Weder Klebezettel noch andere Markierungshilfen sind in den Gesetzestexten zulässig. Es darf also nichts in die Gesetzestexte eingeklebt oder eingesteckt werden.

Zu groß ist die Gefahr, dass damit eine versteckte Systematik angelegt wird. Diese Maßnahme dient dazu, dem Unterschleif vorzubeugen und erleichtert somit die Kontrolle im Rahmen von Prüfungen.

Es ist allein gestattet, Hervorhebungen der Paragraphennummern, z.B. mittels eines Textmarkers (in einer Farbe) vorzunehmen sowie einzelne Worte zu unterstreichen. Verweise auf weitere Normen sind am Rand des Textes durch Angabe der Paragraphennummer zulässig. Paragraphenkettchen, die das Kommentierungsverbot umgehen, sind unzulässig. Die Textausgaben dürfen keine Kommentierungen enthalten.

Zugelassene Hilfsmittel

Im Rahmen der Abiturprüfung des achtjährigen Gymnasiums ist es den Schülerinnen und Schülern gestattet, die Textausgaben

- des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB),
- des Strafgesetzbuchs (StGB),
- des Grundgesetzes (GG),
- der Bayerischen Verfassung (BV),

einschließlich der jeweils mit abgedruckten Nebengesetze zu verwenden. Daneben darf bei Bedarf auch weiterhin ein elektronischer Taschenrechner eingesetzt werden.

Anschaffung von Gesetzestexten

Eine Anschaffung der Gesetzestexte wird empfohlen, kann aber keinem Schüler / keiner Schülerin vorgeschrieben werden. Wer auf diese Hilfe verzichtet, trägt aber auch das Risiko. Ein wichtiger Hinweis: Während die Normen des Bürgerlichen Gesetzbuchs wie bisher nur in Ausnahmefällen in der schriftlichen Abiturprüfung mit abgedruckt werden, werden die relevanten Normen des Strafgesetzbuchs wie im bisherigen Grundkurs üblich, als Material mit angegeben. Eine Anschaffung zumindest des BGBs erscheint daher in jedem Fall angebracht.

Vorarbeiten für ein Kompetenzmodell Wirtschaft und Recht

Zentrale Forderung seitens der Pädagogik und Fachdidaktik für einen modernen, zeitgemäßen Unterricht ist die kompetenzorientierte Vermittlung der Bildungsinhalte. Daher werden bundesweit im zunehmenden Maße Lehrpläne, basierend auf entsprechenden Kompetenzmodellen, implementiert. Dieser Entwicklung wird auch der Freistaat Bayern folgen.

Für zentrale Fächer (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen) existieren bereits bundesweit einheitliche Modelle, auf die sich die Kultusministerkonferenz verständigt hat. Andere Fächer sollen nachfolgen bzw. auf Landesebene mit Unterstützung der Hochschulen erstellt werden.

Derzeit laufen seitens des ISB erste Vorarbeiten, ein Kompetenzmodell für die Fächer Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik zu erstellen, das Grundlage künftiger Lehrplanüberarbeitungen sein wird.

Ich möchte Sie schon frühzeitig auf diese Entwicklung hinweisen, damit Sie die Gelegenheit nutzen können, sich z. B. seitens der Fachliteratur zu informieren und, sobald diese angeboten werden, auch entsprechende Fortbildungen wahrzunehmen.

Ein abschließender Hinweis: „Kompetenzorientierung“ lässt sich für unsere Fächer am besten mit „Nutzen- und Handlungsorientierung“ übersetzen. Ziel ist es weniger, zweckfrei Bildungsinhalte zu vermitteln, sondern verstärkt auf die Verwert- und Anwendbarkeit der schulischen Inhalte im Hinblick auf eine grundlegende „Ökonomische Bildung“ zu achten. Dies erfordert eine sorgfältige Überprüfung unserer bisherigen Lehrinhalte sowie eine veränderte Vermittlung im Sinn einer eigenständigen Erarbeitung der Kompetenzen durch die Schülerinnen und Schüler. Wie Sie diesen Ausführungen entnehmen können, sind Kompetenzen dabei nie ohne Inhalte zu vermitteln. Auch ein rudimentäres „Kerncurriculum“, wie in einigen Bundesländern bereits eingeführt, wird es in Bayern nicht geben.

Weiterentwicklung des Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden im Sinne eines Gesamtkonzepts von der Grundschule bis zum jeweiligen Schulabschluss zu einem neuen Lehrplanmodell (**LehrplanPLUS**) weiterentwickelt. Ein entsprechender Auftrag des StMUK erging am 27. Juli 2010 an das ISB. Hinter dem „PLUS“ verbergen sich insbesondere eine explizite Kompetenzorientierung und die verbesserte Abstimmung zwischen den Schularten, aber auch die Bereitstellung exemplarischer Aufgaben und ein digitales Informationssystem. Um die Erfahrungen der Lehrkräfte einbeziehen zu können, wird Ende Oktober 2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt.

Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses

Ab dem Schuljahr 2011/12 wird die bisherige Prüfung im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik bzw. Wirtschaft und Recht durch eine Projektprüfung ersetzt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie nach Veröffentlichung der Änderung der VSO.

In den Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss und Mittleren Schulabschluss der Hauptschule/Mittelschule wird in Zukunft der Berufsorientierung eine größere Bedeutung zukommen, um dem besonderen berufsorientierenden Profil und dem handlungsorientierten Unterricht der Haupt-/Mittelschule gerecht werden zu können.

Deshalb ist die Projektprüfung eng an die berufsorientierenden Zweige und das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik gekoppelt und enthält Elemente des fächerübergreifenden projektorientierten Arbeitens.

Nähere Informationen sowie Beispiele zur neuen Form der Projektprüfung finden Sie unter www.isb-mittelschule.de → Projektprüfung.

Wirtschaftsinformatik

Handreichung Wirtschaftsinformatik Bd. 4 (Jgst. 11/12)

Leider hat es infolge von Verzögerungen seitens des Verlags bis Dezember 2011 gedauert, aber jetzt ist die Handreichung für Wirtschaftsinformatik in der Oberstufe endlich verfügbar.

Die Handreichung richtet sich an alle Lehrkräfte, die das Fach Wirtschaftsinformatik in der Jahrgangsstufe 11 und 12 an den Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasien mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (WSG-W) in Bayern unterrichten.

Der Aufbau erfolgt parallel zum Lehrplan der Jahrgangsstufen 11 und 12. Es werden aber nicht alle Teilkapitel, sondern nur die wirtschaftsinformatischen Inhalte näher ausgeführt. Darunter die Analyse von Geschäftsprozessen sowie Schwachstellenanalyse, die Integration von Anwendungssystemen, die Entscheidungsunterstützung sowie die volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Informationstechnologie.

Wie schon bei den Vorgängerbänden wird für jede der Unterrichtsstunden eine Idee vorgestellt. Auf der mitgelieferten CD-ROM sind die zur Umsetzung eines methodisch abwechslungsreichen Unterrichts notwendigen Kopiervorlagen, Muster-Dateien und Hintergrundinformationen für die Lehrkräfte gespeichert.

Die Handreichung ist zum Preis von € 18,50 unter folgender Adresse zu beziehen:

Kastner AG – das medienhaus
Schlosshof 2-6
85283 Wolnzach
Tel.: 08442 9253-0, Fax: 08442 2289
(www.kastner.de, verlag@kastner.de).

Musterabituraufgaben für die mündliche Abiturprüfung im Fach Wirtschaftsinformatik

Seitens eines Arbeitskreises des ISB wurden mögliche Aufgaben für eine mündliche Abiturprüfung in Wirtschaftsinformatik erstellt. Es handelt sich dabei um Materialien sowie Fragestellungen für den ersten Prüfungsteil (10-minütiges Kurzreferat zu einem gewählten Schwerpunktthema, sowie einige kurze Begleitfragen). Die Musteraufgaben sollen Ihnen dabei methodische und ggf. inhaltliche Anregungen geben, wie eine mündliche Abiturprüfung in Wirtschaftsinformatik ablaufen könnte. Darüber hinaus finden Sie auch konzeptionelle Hinweise zu Aufbau, Umfang und Ablauf der Prüfung sowie die Vorgaben der entsprechenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung (EPA) in „Beruflicher Informatik“, zu der auch die Wirtschaftsinformatik zählt. Auf Wunsch des Ministeriums wurden Konzeption und Aufgaben als ein separates Kapitel in die Handreichung Wirtschaftsinformatik Band 4 (Jgst. 11/12) aufgenommen.

Linkebene Wirtschaftsinformatik (www.isb-gym8-lehrplan.de)

Im Schuljahr 2010/11 hat ein Arbeitskreis Materialien und Aufgaben für die Link-Ebene des Lehrplans Wirtschaftsinformatik erstellt. Darunter Unterrichtsentwürfe, ergänzende fachliche Informationen für die Lehrkraft, Aufgaben, Arbeitsblätter etc.

Dieses Angebot soll über die Handreichungen hinaus Ihnen dabei helfen, einen interessanten und kompetenzorientierten Unterricht im Fach Wirtschaftsinformatik zu halten, sowie Sie unterstützen, sich ggf. das nötige Hintergrundwissen anzueignen.

Aufgaben, Materialien, ergänzende fachliche Informationen und Unterrichtsideen für die Jahrgangsstufen 8 und 9 wurden bereits online gestellt. Ein vergleichbares Angebot für die Jahrgangsstufe 10 wird bis Frühjahr 2012 folgen.

Neue online-Angebote Wirtschaft und Recht

Hinweis auf Fachvorträge via eSession

Im Zeitraum Februar bis April 2011 haben bereits erste Fachvorträge zu Themen der ökonomischen Verbraucherbildung, des bilingualen Sachfachunterrichts und zum digitalen Lernen via eSession seitens der ALP-Dillingen stattgefunden. eSessions sind Live-Vorträge (ca. 45-60 Minuten) über eine WebConferencing-Software, an denen Sie von jedem Computer mit Internetzugang (DSL) und Kopfhörer mit Mikrofon (Headset) bequem von zuhause aus teilnehmen können. Die jeweilige Referentin bzw. der jeweilige Referent ist über Video und Audio eingebunden und präsentiert Ihnen die Inhalte. Unterstützt werden Referierende durch Moderatoren, die während der Präsentation Anfragen oder Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgreifen und die Abschlussdiskussion (ca. 15-30 Minuten) leiten.

Die Vorträge fanden alle im Zeitraum 16:00 – 17:30 Uhr, also nach dem regulären Unterricht statt. Dieses neue Angebot der ALP ermöglicht es auch Kolleginnen und Kollegen, die z. B. familiär stark eingebunden sind und daher keine Fortbildungen in Dillingen besuchen können, sich fachlich und didaktisch fortzubilden.

Nähere Informationen zu den Angeboten und den technischen Anforderungen, die nur sehr gering sind, erfahren Sie unter <http://elearning.alp.dillingen.de>. Eine Anmeldung erfolgt wie üblich über FIBS (<http://fortbildung.schule.bayern.de>).

Sollten Sie Unterstützung und Hilfe benötigen, steht Ihnen sicher auch der EDV-Betreuer Ihrer Schule zur Seite, zumal dieses online-Angebot künftig ausgebaut werden soll und daher ggf. auch von weiteren Lehrkräften über die Schulrechner nachgefragt werden könnte (z. B. auch im Rahmen eines W-Seminars, stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler durch den Kursleiter/-in).

Informationen und Vordrucke zum Betriebspraktikum

Die Internetbörse „sprungbrett bayern.de“ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern wurde im Lauf des vergangenen Jahres überarbeitet. Dabei fand auch eine Aktualisierung der Materialien und Informationen zum Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums statt. Auf der Homepage www.sprungbrett-bayern.de finden Sie unter den Rubriken „Für Lehrkräfte“ und „Für Schüler“ für den Bereich „Gymnasium“ alle nötigen rechtlichen Informationen sowie umfangreiche Vordrucke, Checklisten und Tipps für Ablauf und Umsetzung eines Schülerpraktikums an Ihrer Schule.

Online-Handbuch zum Thema Verbraucherrechte im Internet

Unter der Adresse www.internet-verbraucherrechte.de finden Sie eine umfassende Darstellung über die Rechte von Verbrauchern im Internet, herausgegeben durch das Ministerium für den Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg. Darunter Themen wie „E-Commerce“, „Eigenes Verhalten im Internet“, „Sicherheit im Internet“ und Tipps für „Minderjährige“. Die Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des regulären WR- und WIn-Unterrichts sind vielfältig und auch für Vertretungsstunden hervorragend geeignet.

Karikaturenfundgrube

Hinter dem Link www.politikunterricht.de/3_4_05/karikaturen.pdf verbirgt sich eine umfangreiche Sammlung von Karikaturen, die die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zu 10 Themen, darunter z. B. Soziale Marktwirtschaft, Nachhaltigkeit, Demokratie, Alltag in modernen Zeiten sowie Massenmedien zusammengestellt hat und die sich auch im Wirtschaft und Recht Unterricht gut einsetzen lassen.

Doku-Soap zum Thema „Wir sind selbständig“

Am Beispiel der „City.Lounge“ im thüringischen Auerbach können die Schülerinnen und Schüler überspitzt Probleme eines jungen Existenzgründers nachvollziehen (www.citylounge-auerbach.de). Die Filmbeiträge dauern in etwa 10 Minuten und reichen von der fehlenden Bevorratung von Bananensaft, die Beschaffung geeigneten Personals, Schwarzarbeit, Ärger mit dem Gewerbeaufsichtsamt bis hin zu Korruption. Als satirischer Einstieg in die Thematik „Existenzgründung“ sicherlich geeignet. Eine zweite Staffel ist bereits in Arbeit und wird demnächst online gestellt werden.

Abiturprüfung 2011 - Ergebnisse

Durchschnittsnoten der bayerischen Abiturienten im Fach Wirtschaft und Recht (neunjährig):

gk/LK und Jahr	Durchschnittsnote 12/1 – 13/1	Durchschnittsnote 13/2 (LK nur mdl.)	Durchschnittsnote der schriftl. Abiturprüfung
LK WR 2008 (4867 Teilnehmer)	2,55	2,19	2,81
LK WR 2009 (5206 Teilnehmer)	2,54	2,18	2,85
LK WR 2010 (5396 Teilnehmer)	2,53	2,20	2,83
LK WR 2011 (5795 Teilnehmer)	2,56	2,19	2,73

gk wr 2008 (3. Fach) (934 Teilnehmer)	2,41	2,30	2,78
gk wr 2009 (3. Fach) (953 Teilnehmer)	2,40	2,36	2,72
gk wr 2010 (3. Fach) (1109 Teilnehmer)	2,38	2,35	2,77
gk wr 2011 (3. Fach) (1120 Teilnehmer)	2,43	2,16	2,78

(Quelle: Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Landesstatistik vom 09.07.2008, 07.07.2009, 06.07.2010, 18.05.2011)

Durchschnittsnoten der bayerischen Abiturienten im achtjährigen Gymnasium:

	Durchschnittsnote 11/1 – 12/2	Durchschnittsnote der mdl. Abiturprüfung	Durchschnittsnote der schriftl. Abiturprüfung
Wirtschaft und Recht	2,29	2,08 4676 Teilnehmer	2,51 2116 Teilnehmer
Wirtschaftsinformatik	1,78	1,70 36 Teilnehmer	---

(Quelle: Quelle: Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Landesstatistik vom 08.09.2011)

Fortbildungen

Allgemeines

Wegfall der Druckfassung des Fortbildungskatalogs der ALP Dillingen

Künftig entfällt die bisher erhobene Materialkostenpauschale in Höhe von 20 Euro je Teilnehmer an einer Fortbildung der ALP Dillingen. Im Gegenzug wird auf die Druckfassung des Kursangebots verzichtet. Informationen über Angebot und Inhalte künftiger Veranstaltungen können Sie daher nur noch online unter den Adressen www.alp.dillingen.de und <http://fortbildung.schule.bayern.de> (FIBS) einsehen.

Wirtschaft und Recht

Ökonomische Verbraucherbildung (Kurs 610)

Vom 26.09. bis 10.10.2011 wird ein moderiertes Online-Seminar zur Stärkung der ökonomischen Verbraucherbildung am Gymnasium stattfinden. Ziele des Online-Seminars sind.

- die Richtlinien zur ökonomischen Verbraucherbildung und ihren Bezug zum wirtschaftswissenschaftlichen Unterricht kennen zu lernen,
- sich deutlicher Problembereiche im Verbraucherverhalten vieler Schüler bewusst zu sein sowie
- über aktuelle Inhalte, Materialien und Methoden zur Stärkung der ökonomischen Verbraucherbildung zu verfügen.

Ökonomische Verbraucherbildung gliedert sich gemäß den Richtlinien in die Bereiche Markt-, Finanz- sowie Daten- und Informationskompetenz. Entsprechend den Kompetenzbereichen und ihren Zielen werden die Richtlinien und ihr Bezug zum Fachlehrplan reflektiert, aktuelle Unterrichtsmaterialien hinsichtlich ihrer Schüler- und Kompetenzorientierung diskutiert sowie Stundenskizzen mit kompetenzorientierter Aufgabenstellung erstellt und reflektiert.

Jugend und Recht (Kurs 15265)

Vom 26. bis 30.09.2011 findet an der Akademie für politische Bildung in Tutzing eine fachliche Fortbildung zum Thema „Jugend und Recht“ statt, zu der auch Gymnasiallehrkräfte mit der Fakultas Wirtschaft und Recht herzlich eingeladen sind. Ziel ist es, aktuelle lehrplanrelevante Themen aus verschiedenen Rechtsgebieten aufzuarbeiten und für den Unterricht umzusetzen.

Wirtschafts- und Sozialmodelle im Wandel (Kurs 36-1)

In einem Ferienseminar wird vom 05. bis 08.09.2011 an der Akademie für politische Bildung in Tutzing dem Wandel von Wirtschafts- und Sozialmodellen nachgegangen. Darunter sind aktuelle Themen wie die Frauenquote oder der Wandel in den Erwerbsverläufen.

Europa – Weg(e) aus der Krise? (Kurs 38-2)

Vom 23. bis 25.09.2011 sollen an der Akademie für politische Bildung in Tutzing aktuelle Probleme, wie z. B. die Krise des Euro, näher betrachtet und mögliche Lösungswege erörtert werden.

Fortbildung am Pädagogischen Institut der Stadt München

Das Pädagogische Institut der Stadt München (Herrnstr. 19, 80539 München) bietet zahlreiche Fortbildungen für alle Fachbereiche an, die auch von Lehrkräften staatlicher Schulen genutzt werden können. Sofern noch Plätze frei sind, stehen die Angebote auch Lehrkräfte aus ganz Bayern offen. Eine Erstattung der Reisekosten entfällt jedoch in diesem Fall. Die Anmeldung erfolgt unter www.pifwe.muc.kobis.de.

Folgende, für den Bereich Wirtschaft und Recht relevante Veranstaltungen sind derzeit geplant:

Projektmanagement in der Schule: Wie geht das? (67-TAO.17)

Am 20. und 21.10.2011 findet ein Seminar zum Thema Projektmanagement an Schulen statt. Das Seminar informiert mit Blick auf die Anforderungen des Schulalltags über Grundlagen, Erfolgskriterien, Schwierigkeiten und Instrumente des Projektmanagements, betrachtet Schnittstellen zwischen Projektunterricht/Projektmanagement und gibt Gelegenheit zu praktischen Übungen. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro.

Internet und Recht (67-HG1.10)

Am 07.11.2011 wird einen Nachmittag lang über die Herausforderungen des Internets informiert und diskutiert. Dabei stehen Fragestellungen der Verbraucherbildung im Vordergrund. Ein Mitarbeiter der Rechtsabteilung des Schul- und Kultusreferats wird fachkundig zu aktuellen Rechtsfragen informieren.

Veranstaltungs- und Literaturhinweise

Wirtschaftsphilologentagung an der Universität Passau vom 29. - 30.09.2011

Die diesjährige Wirtschaftsphilologentagung steht unter dem Leitthema „Lernende Organisationen: Kompetenzentwicklung in Schulen und Unternehmen“. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Akademie SCHULEWIRTSCHAFT im Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft e.V. (www.schulewirtschaft-akademie.de). Aufgrund der starken Nachfrage wird wahrscheinlich wieder nur jeweils eine Kollegin / ein Kollege pro Gymnasium berücksichtigt werden können. Bitte sprechen Sie sich daher in Ihrer Fachschaft ab.

Literaturhinweise

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (2011): Rechnungswesen kompetenzorientiert unterrichten (mit Begleit-CD-Rom). CARE-LINE Verlag in Druck + Verlag Ernst Vögel GmbH, Stamsried. 1. Auflage. Kaufpreis: 15,60 €.

Die Handreichung richtet sich zwar primär an Lehrkräfte der Real- und Wirtschaftsschulen, bietet aber umfangreiche Materialien und didaktische Anregungen, die auch im Fach Wirtschaftsinformatik für die Inhalte des Rechnungswesens eingesetzt werden können.

Egmont Hass (2009) Stabilitätspolitik in der sozialen Marktwirtschaft. Eine ökonomische Einführung, Wochenschau-Verlag, 2. Auflage. Kaufpreis: 9,80 €, ISBN: 3899744861

Der Autor arbeitet die Wirtschaftskrise der Jahre 2008/09 vor dem Hintergrund der angebots- und nachfrageorientierten Sichtweise auf. Es werden zunächst die theoretischen Grundlagen vermittelt, anschließend folgt die Anwendung auf die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise.

Neuer Referent für WR, WIn am ISB

Nach knapp viereinhalb Jahren als Referent für Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik ist es Zeit, meinen Platz zu räumen.

Kernanliegen meiner Arbeit war es immer, „umsetzbare“ und den Unterricht bereichernde Materialien und Hilfestellungen für unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen zu erstellen, sodass die Einführung des achtjährigen Gymnasiums in Wirtschaft und Recht sowie des neuen Fachs Wirtschaftsinformatik gelingt. Mehrere Handreichungen, umfangreiche Materialien für die Link-Ebene, die Musterkonzepte für Seminare und Abitur sowie zahlreiche Schulungen und Vorträge konnten Ihnen, so hoffe ich, den Übergang erleichtern.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei vielen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die in den vergangenen vier Jahren die Arbeit des ISB unterstützt und zur Etablierung unserer Fächer im Rahmen des achtjährigen Gymnasiums beigetragen haben.



Ab dem 13. September tritt Herr StR Tobias Tyll (WR, M), vom Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld meine Nachfolge als Fachreferent am ISB an.

Abschließend wünsche ich Ihnen nach dem doppelten Abiturjahrgang erholsame Sommerferien und einen guten Start in ein hoffentlich wieder etwas ruhigeres Schuljahr 2011/12.